



Dolores Schmidinger
Ich hab sie nicht gezählt
Eine unartige Biografie

240 Seiten
Format 13,5 x 21,5 cm
EfaIn, Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-00845-7
€ (A, D) 22,-; SFr 31,50
Sperrfrist bis zum 31. August 2012
K & S

Der Nächste bitte! Das Liebesleben der Dolores S.

„Wenn die Dolly mit achtzig keine Liebhaber mehr hat, dann wird sie welche erfinden, damit es was zum Erzählen gibt“, meinte einmal Andrea Händler zu ihrer Freundin Dolores Schmidinger. Doch die Sorge ist verfrüht, es gibt einstweilen noch genug zu erzählen, Erotisches, Frivoles und Unartiges aus dem Leben der Dolly S.

Etwa von der kleinen Doris, deren Vater sie allzu sehr geliebt hat, von den wilden 68ern, die der freien Liebe frönten, von vier Ehemännern, mit denen sie allerlei Überraschungen erlebte, und von erotischen Abenteuern und Ausflügen, die sie u.a. in die Lack-und-Leder-Szene führten.

Natürlich, eine Statistik der Lover lässt sich nicht erstellen – Dolores zählte nicht mit, sondern lebte mehr nach dem Motto: „Der Nächste, bitte!“ Das tut aber dem vergnüglichen Einblick in ihr Liebesleben keinen Abbruch. Denn auch wenn nicht alles immer lustig war, hat sie nie darauf vergessen, sich selber nicht ganz ernst zu nehmen. Und schon gar nicht ihre Liebhaber.

Deshalb: Lesevergnügen ist garantiert, denn Dolores Schmidinger versteht es meisterhaft, Pointen zu setzen, zu erstaunen, zu überraschen – und manchmal auch ein wenig zu schockieren.

Dolores Schmidinger, geboren 1946, Schauspielerin (u.a. Turrini, Schnitzler, Schwab – am Volkstheater, Theater in der Josefstadt, Thaliatheater Hamburg), Filmschauspielerin (u. a. in „Lamorte“, „Kaisermühlen-Blues“) und Kabarettistin. Zu ihren erfolgreichsten Programmen gehören „Die nackte Matrone“, „Mit den Waffe(l)n einer Frau“, „Domina im Ausverkauf“ und „Unartig“. Seit 2005 auch Regisseurin, u.a. der Operetten „Der Bettelstudent“ und „Der fidele Bauer“ beim Lehár-Festival in Bad Ischl. Autorin des autobiografischen Ratgebers „Bulimie: Raus damit!“ (K & S).